

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	9
Inhaltsverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	25
Abkürzungsverzeichnis	27
Einführung	39
§ 1 Anlass, Gegenstand und Gang der Untersuchung	39
1. Teil - Begriff, Bedeutung und Entstehung des Goodwill	45
§ 2 Goodwill – Begriff, Synonyme und Definition	45
§ 3 Entstehung, Rechtsnatur und Bedeutung des Goodwill	86
2. Teil - Originärer Goodwill	111
§ 4 Ermittlung und Bewertung des Goodwill	113
§ 5 Bilanzierung des originären Goodwill	135
§ 6 Behandlung des originären Goodwill im Steuerrecht	145
3. Teil - Derivativer Goodwill	153
§ 7 Bilanzierung des derivativen Goodwill	154
§ 8 Behandlung des derivativen Goodwill im Steuerrecht	204
4. Teil - Exkurs: Goodwill im Privatrecht	245
§ 9 Wesentliche Merkmale des Goodwill im Privatrecht	246

§ 10 Weitere Aspekte des Goodwill im Privatrecht	270
5. Teil - Zusammenfassende Würdigung und Lösungsvorschläge	289
§ 11 Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Inkonsistenzen	289
§ 12 Lösungsansätze und abschließende Würdigung	298
Anhang	325
Literaturverzeichnis	343

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	9
Inhaltsverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	25
Abkürzungsverzeichnis	27
Einführung	39
§ 1 Anlass, Gegenstand und Gang der Untersuchung	39
I. Goodwill als Untersuchungsgegenstand	39
II. Zielsetzung der Arbeit und Gang der Untersuchung	42
1. Teil - Begriff, Bedeutung und Entstehung des Goodwill	45
§ 2 Goodwill – Begriff, Synonyme und Definition	45
I. Synonyme zum Goodwill und begriffliche Abgrenzungen	46
1. Begriff und allgemeiner Sprachgebrauch	46
2. Synonyme zum Goodwill	47
3. Deckungsgleichheit von „Goodwill“ und „Geschäfts- oder Firmenwert“?	48
4. Unterscheidung von Goodwill und Geschäftswert „oder“ Firmenwert?	49
5. Abgrenzungen zu benachbarten Rechtsbegriffen – Goodwill versus	50
a) ... Geschäftswert oder Firmenwert im Sinne des Unternehmenswertes	51
b) ... Praxiswert	51
c) ... geschäftswertähnliche oder firmenwertähnliche Wirtschaftsgüter	53

d) ... immaterielle Vermögensgegenstände und Einzelwirtschaftsgüter	55
6. Abgrenzung des Goodwill zur Firma und stillen Reserven ...	56
a) Abgrenzung zur Firma	56
b) Abgrenzung zu stillen Reserven	56
7. Weitere Goodwill-Begriffe, Konkretisierung des Untersuchungsobjektes	58
a) Goodwill als „guter Wille“ oder „Wohlwollen“	58
b) Kollektiver Goodwill	59
c) Konkretisierung des Goodwill-Begriffs für die Bearbeitung	60
II. Definitionen des Goodwill	60
1. Definition im Handelsbilanzrecht und den IFRS	61
2. Definition im Steuerbilanzrecht	63
3. Definition in der Betriebswirtschaftslehre	65
III. Differenzierungen des Goodwill-Begriffs und Systematisierungen	66
1. Originärer und derivativer Goodwill	67
2. Unentgeltlich erworbener Goodwill	68
3. Positiver und negativer Goodwill	69
4. Originärer und derivativer negativer Goodwill	70
5. Konsolidierungs- und Nicht-Konsolidierungs-Goodwill	71
IV. Bestandteile des Goodwill – Goodwill-Werte	71
V. Systematisierung der Goodwill-Werte	77
1. Einnahmen schaffende und Ausgaben vermindernde Goodwill-Werte	78
2. Personenbezogene und sachbezogene Goodwill-Werte	79
a) Zuordnung der Goodwill-Werte	79
b) Bedeutung dieser Unterscheidung	80
c) Konsequenzen für die Unternehmensbewertung	81
3. Unternehmensbezogene und umweltbezogene Goodwill-Werte	81
4. Unternehmensinterne und unternehmensexterne Goodwill-Werte	82

5. Goodwill-Werte des Praxiswertes	82
6. Übersicht zur Systematisierung der Goodwill-Werte	83
VI. Systematisierung nach Komponenten des Goodwill	83
§ 3 Entstehung, Rechtsnatur und Bedeutung des Goodwill	86
I. Ursachen und Entstehung des Goodwill	86
1. Ursachen und Entstehung des (positiven) Goodwill	87
a) Originärer Goodwill	87
b) Derivativer Goodwill	88
aa) Entgeltlich erworbener Goodwill	89
bb) Unentgeltlich erworbener Goodwill	90
2. Ursachen und Entstehung des negativen Goodwill	91
a) Originärer negativer Goodwill	91
b) Derivativer negativer Goodwill	92
aa) Unterverzinslichkeit des Vermögens, Antizipation zukünftiger Verluste	93
bb) Vorhandensein stiller Lasten	94
cc) Unternehmenskauf als Gelegenheitskauf (<i>bargain purchase</i>)	94
dd) Vorhandensein negativer Goodwill-Werte	94
ee) Negativer Goodwill aus Kapitalkonsolidierung	95
3. Entstehung des Praxiswertes	95
II. Rechtsnatur des Goodwill	96
1. Rechtsnatur des Goodwill im Handelsbilanzrecht	96
a) „Klarstellung“ der Rechtsnatur durch das BilMoG?	96
b) Meinungsspektrum zur Rechtsnatur des Goodwill vor BilMoG	99
c) Fazit	101
2. Rechtsnatur des Goodwill im Steuerbilanzrecht	102
a) Einheitstheorie	103
b) Trennungstheorie	104
c) Fazit	105
III. Wirtschaftliche und bilanzpolitische Bedeutung des Goodwill	105

1. Goodwill als Gegenstand von Unternehmenstransaktionen	106
2. Goodwill als Gegenstand der Bilanzpolitik	107
3. Goodwill als Gegenstand der Rechnungslegung	107
2. Teil - Originärer Goodwill	111
§ 4 Ermittlung und Bewertung des Goodwill	113
I. Methoden zur Berechnung des Unternehmenswertes	115
II. Geeignete Verfahren zur Berücksichtigung des Goodwill	119
1. Ertragswertverfahren	119
2. <i>Discounted cash-flow</i> -Verfahren	122
3. Substanzwertverfahren	125
4. Kombinationsverfahren	127
5. Fazit	128
III. Methoden zur Bewertung des Goodwill	128
1. Indirekte Methode	129
2. Direkte Methode	130
3. Mittelwertmethode	131
4. Übergewinnmethode	132
IV. Ermittlung und Bewertung des Praxiswertes	133
V. „Richtiger Wert“ des Goodwill	134
§ 5 Bilanzierung des originären Goodwill	135
I. Bilanzansatz nach HGB	135
1. Rechnungslegungsverpflichtete und Rechnungslegungsziele des HGB	135
2. Bilanzielle Behandlung des originären Goodwill	136
a) Gesetzeslage vor BilMoG	137
b) Gesetzeslage nach BilMoG	138
c) Originärer Goodwill als stille Reserve	140
3. Bilanzielle Behandlung des originären negativen Goodwill	141
II. Bilanzansatz nach IFRS	141

1. Rechnungslegungsverpflichtete und Rechnungslegungsziele der IFRS	143
2. Bilanzielle Behandlung des originären Goodwill	144
3. Exkurs: Berücksichtigung des originären negativen Goodwill?	145
§ 6 Behandlung des originären Goodwill im Steuerrecht	145
I. Steuerbilanzielle Behandlung nach EStG	146
1. Rechnungslegungsverpflichtete und Rechnungslegungsziele	146
2. Originärer Goodwill	147
3. Originärer Praxiswert	148
4. Exkurs: Berücksichtigung des negativen originären Goodwill?	148
II. Steuerliche Behandlung in materiellen Einzelsteuergesetzen ...	149
1. Behandlung des originären Goodwill im Ertragssteuerrecht	149
a) Grundsatz	149
b) Berücksichtigung bei Betriebsaufspaltung und -verpachtung?	149
c) Einlage- und Entnahmefähigkeit?	150
d) Originärer Goodwill in der Anfangsbilanz nach § 13 Abs. 2 KStG?	151
2. Behandlung des originären Goodwill im Umsatzsteuerrecht	151
3. Weitere steuerliche Berücksichtigung des originären Goodwill?	152
3. Teil - Derivativer Goodwill	153
§ 7 Bilanzierung des derivativen Goodwill	154
I. Bilanzierung nach dem HGB	155
1. Behandlung des derivativen Goodwill im Einzelabschluss	155
a) Übernahme eines Unternehmens gegen Entgelt als Voraussetzung	156
aa) Unternehmen	156

bb) Übernahme eines Unternehmens - Erwerbsvorgang als Weichenstellung	157
cc) Entgeltlichkeit des Erwerbsvorgangs	159
b) Bilanzansatz dem Grunde und der Höhe nach	160
c) Zeitpunkt der Aktivierung	164
d) Folgebehandlung des derivativen Goodwill	164
aa) Planmäßige Abschreibung	165
bb) Änderungen durch BilRUG	167
cc) Außerplanmäßige Abschreibung	168
e) Wertaufholung des Goodwill nach außerplanmäßiger Abschreibung?	170
f) Derivativer Goodwill und stille Reserven	171
g) Exkurs: Behandlung des negativen Goodwill im Einzelabschluss	172
aa) Negativer Goodwill aus einem <i>asset deal</i>	172
(1) Negativer Goodwill als sofort realisierter Gewinn?	173
(2) Behandlung als Verbindlichkeit oder Drohverlustrückstellung?	174
(3) Lösung durch Abstockung und Passivierung?	174
(4) Volle Passivierung des negativen Goodwill	175
bb) Negativer Goodwill aus einem <i>share deal</i>	176
(1) Bildung eines passiven Ausgleichspostens?	177
(2) Bilanzierung eines negativen Goodwill?	177
cc) Würdigung	178
2. Behandlung des derivativen Goodwill im Konzern- abschluss	178
a) Erwerbsvorgang als Weichenstellung	179
b) Kapitalkonsolidierung und Bilanzansatz	180
c) Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	183
d) Folgebehandlung der „Unterschiedsbeträge“	183

aa) Fall des positiven Goodwill	183
bb) Fall des negativen Goodwill	184
(1) Bisherige Rechtslage	184
(2) Änderungen durch BilRUG	185
e) Wertaufholung nach außerplanmäßiger Abschreibung?	185
II. Bilanzierung nach den IAS und IFRS	186
1. Bilanzansatz (Erstkonsolidierung)	187
2. Zeitpunkt der Aktivierung	192
3. Folgebehandlung des derivativen Goodwill (Folgekonsolidierung)	193
a) Reguläre IFRS	193
b) „Spezialfall“ der IFRS für kleinere und mittlere Unternehmen	196
4. Wertaufholung nach außerplanmäßiger Abschreibung?	198
5. Problemstellungen im Rahmen des <i>impairment only approach</i>	199
a) Fehlende Objektivierbarkeit	199
b) Teilaktivierung des originären Goodwill?	201
6. Exkurs: Behandlung des negativen Goodwill	202
§ 8 Behandlung des derivativen Goodwill im Steuerrecht	204
I. Steuerbilanzielle Behandlung im EStG	205
1. Erwerbsvorgang als Weichenstellung	205
2. Behandlung des Goodwill beim <i>asset deal</i>	207
a) Entgeltlicher Erwerbsvorgang als Voraussetzung für den Bilanzansatz	207
b) Aktivierung dem Grunde und der Höhe nach	208
c) Zeitpunkt der Aktivierung	211
d) Folgebehandlung des Goodwill	211
aa) Planmäßige Abschreibung	212
bb) Teilwertabschreibung	213
(1) Position und Argumente der Einheits- theorie	213

(2) Position und Argumente der Trennungstheorie	214
(3) Würdigung und Entscheidung	215
e) Wertaufholung nach Teilwertabschreibung?	216
3. Behandlung des Goodwill bei Anteilen an Personengesellschaften	218
a) Berücksichtigung des Goodwill in der Ergänzungsbilanz	218
b) Würdigung: Begriff des „derivativen“ Goodwill	219
4. Steuerbilanzielle Behandlung des Praxiswertes	220
II. Exkurs: Steuerbilanzielle Behandlung des negativen Goodwill	222
1. Negativer Goodwill aus einem <i>asset deal</i>	222
2. Negativer Goodwill aus einem <i>share deal</i>	223
3. Negativer Goodwill aus einer Beteiligung an Personengesellschaften	224
III. Behandlung des Goodwill im materiellen Steuerrecht	224
1. Steuerliche Folgen der Unternehmenskaufs im Ertragsteuerrecht	225
a) Unternehmensübertragung in Form eines <i>share deal</i>	226
aa) ...über Anteile an einer Kapitalgesellschaft... ..	226
(1) ...aus Sicht des Veräußerers,	227
(i) ...falls der Veräußerer eine Körperschaft ist	227
(ii) ...falls der Veräußerer eine natürliche Person ist	229
(2) aus Sicht des Erwerbers	231
bb) ...Anteile an einer Personengesellschaft... ..	233
(1) ...aus Sicht des Veräußerers	233
(2) aus Sicht des Erwerbers	234
b) Unternehmensübertragung in Form eines <i>asset deal</i> .	235

aa) Steuerliche Wirkungen aus Sicht des Veräußer- ers	235
bb) Steuerliche Wirkungen aus Sicht des Erwerbers	237
2. Steuerliche (Folge-)Behandlung des Goodwill in weiteren materiellen Einzelsteuergesetzen	238
a) Einzelne Aspekte der Behandlung des Goodwill nach dem EStG	238
aa) Betriebsverpachtung und Betriebsaufspaltung	238
bb) Entnahme- und Einlagefähigkeit des Goodwill	239
b) Behandlung des Goodwill im Umsatzsteuerrecht	240
aa) Übertragung des Goodwill als Lieferung oder sonstige Leistung?	240
bb) Ausnahmetatbestand des § 1 Abs. 1a UStG	242
cc) Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 8 lit. f UStG	243
dd) Bedeutung der Unterscheidung	243
4. Teil - Exkurs: Goodwill im Privatrecht	245
§ 9 Wesentliche Merkmale des Goodwill im Privatrecht	246
I. Gemeinsamkeiten in der Behandlung des Goodwill	246
1. Merkmal: Vermögenswerte Position eines Unternehmens	246
a) Bereicherungsrechtliche Ansprüche	247
b) Familien- und erbrechtliche Ausgleichsansprüche	247
c) Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters	250
d) Gesellschaftsrechtliche Ausgleichsansprüche	251
2. Merkmal: Mehrwert gegenüber der Substanz eines Unternehmens	252
a) Goodwill als Vermögenswert indiziert Mehrwert	252
b) Goodwill als Gegenstand der Überschuldungsprüfung im Insolvenzrecht	253
3. Merkmal: Ausdruck einer positiven Zukunftserwartung	257
4. Merkmal: Immaterieller Gesamtvermögenswert	258
a) Goodwill als immaterieller Gegenstand im BGB	258

b) Goodwill als immaterieller Wert im UN-Kaufrecht	259
5. Merkmal: Nicht in anderen Vermögensgegenständen verkörpert	262
6. Merkmal: Unmittelbar und untrennbar mit dem Unternehmen verbunden	263
a) Übertragung des Goodwill im Rahmen eines Unternehmenskaufs	263
b) Zuordnung des Goodwill in der Unter- nehmenspacht	266
c) Universalsukzession im Erbrecht	267
d) Verbindung von Firma, Goodwill und Unternehmen im Handelsrecht	267
7. Merkmal: Nutzungsdauer und Abnutzung des Goodwill	268
II. Abweichungen in der Behandlung des Goodwill	268
1. Unterscheidung zwischen originärem und derivativem Goodwill	269
2. Unterscheidung zwischen positivem und negativem Goodwill	269
§ 10 Weitere Aspekte des Goodwill im Privatrecht	270
I. Definition des Goodwill im Privatrecht?	271
II. Rechtsnatur des Goodwill im Privatrecht?	271
1. Rechtsnatur des Goodwill im älteren Schrifttum	272
a) Goodwill als „Chance“ und geschützte Rechtsposition	272
b) Goodwill als absolut wirkendes, immaterielles Recht	273
c) Goodwill als Bestandteil des Handelsgeschäftes und Vermögenswert	274
d) Fazit zum älteren Schrifttum	275
2. Rechtsnatur des Goodwill im neueren Schrifttum	275
a) Hinweise zur Rechtsnatur des Goodwill im Bürgerlichen Recht	276
b) Hinweise zur Rechtsnatur des Goodwill im Zwangsvollstreckungsrecht	276

c) Fazit zum neueren Schrifttum	278
III. Goodwill als Charakteristikum eines Unternehmens	278
IV. Goodwill als Schutzobjekt im Privatrecht?	280
1. Schutz des Goodwill im Vertragsrecht	281
2. Schutz des Goodwill im Deliktsrecht	281
3. Fazit zum Schutz des Goodwill	283
4. Exkurs: Goodwill als Schutzobjekt im Verfas- sungsrecht?	283
V. Sonderstellung des Goodwill im Immaterialgüterrecht	285
VI. Würdigung: Goodwill im Privatrecht	286

5. Teil - Zusammenfassende Würdigung und

Lösungsvorschläge	289
--------------------------------	------------

§ 11 Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Inkonsistenzen	289
---	-----

I. Gemeinsamkeiten in der Behandlung des Goodwill	289
1. Goodwill als immaterieller Vermögenswert	290
2. Goodwill als Sammelposten von Goodwill-Werten	290
3. Unternehmen als Bezugsobjekt des Goodwill	291
4. Nebeneinanderbestehen mehrerer „Goodwills“	291
5. Keine bilanzielle Berücksichtigung des originären Goodwill	291
6. Derivativer Goodwill als bilanzielle Residualgröße	292
II. Unterschiede in der Behandlung des Goodwill	292
1. „Teilbarkeit“ des Goodwill	292
2. Neutralität gegenüber der Erwerbsform	293
3. Begriff des derivativen Goodwill	294
4. „Lebensdauer“ des derivativen Goodwill	294
5. Behandlung im materiellen Steuerrecht	295
6. Wertansatz des derivativen Goodwill	295
III. Inkonsistenzen	296
1. Bilanzielle Erfassung des originären Goodwill	296
2. Abnutzungsverlauf und Werteverzehr des derivativen Goodwill	297

3. Behandlung des derivativen negativen Goodwill	297
§ 12 Lösungsansätze und abschließende Würdigung	298
I. Lösungsansätze zur Beseitigung der Inkonsistenzen	298
1. Gleichbehandlung von originärem und derivativem Goodwill?	298
a) Originärer Goodwill als Vermögensgegenstand?	299
b) Verhinderung der Bildung stiller Reserven?	300
c) Gleichmäßigkeit der Besteuerung?	300
d) Erhöhter Informationsgehalt durch Bilanzausweis? ...	301
e) Strukturentscheidung gegen Bilanzierung des originären Goodwill	303
f) Würdigung	303
2. Werteverzehr und Abschreibung des derivativen Goodwill	304
a) „Lebensdauer“ des derivativen Goodwill	304
b) Bestehende Abschreibungsmethoden und die Kritik daran	306
aa) Planmäßige Abschreibung (Kombinations- modell)	306
bb) (Ausschließlich) Außerplanmäßige Abschrei- bung	307
cc) Differenzierter Ansatz zur Abschreibung des Goodwill	308
c) Kategorisierung der Goodwill-Werte für Zwecke der Abschreibung	309
aa) „Langfristige“ Goodwill-Werte	309
bb) „Kurzfristige“ Goodwill-Werte	310
(1) Bestimmbarer Abnutzungsverlauf	311
(2) Unbestimmbarer Abnutzungsverlauf	311
cc) Zuordnung der Goodwill-Werte	312
dd) Abgrenzung zur Einteilung in personen-/ sachbezogene Goodwill-Werte	312
d) Modifiziertes Kombinationsmodell als Lösung- sansatz	312

aa)	Abschreibung nach Kategorien von Goodwill- Werten	313
bb)	Vorgehensweise im Rahmen des modifizierten Kombinationsmodells	314
(1)	Konkretisierung des derivativen Good- will	314
(2)	Identifizierung und Kategorisierung der Goodwill-Werte	315
(3)	Bewertung der Kategorien von Goodwill- Werten	315
(4)	Dokumentierung der verbindlichen Festlegung	315
(5)	Abschreibung der Goodwill-Werte	316
e)	Vorteile und Anwendbarkeit des modifizierten Kombinationsmodells	316
3.	Gleichbehandlung von positivem und negativem Goodwill?	317
a)	Analoge Diskussionspunkte und Problemstellungen .	318
aa)	„Lebensdauer“ des derivativen negativen Goodwill	319
bb)	Konkretisierung und Kategorisierung	319
(1)	Konkretisierung des derivativen negativen Goodwill	320
(2)	Kategorisierung nach Auflösungs- horizonten	320
b)	Vorgehensweise zur Bilanzierung des derivativen negativen Goodwill	321
(1)	Konkretisierung des derivativen negativen Goodwill	322
(2)	Identifizierung und Kategorisierung der Goodwill-Werte	322
(3)	Bewertung der Kategorien von Goodwill- Werten	322

(4) Dokumentierung der verbindlichen Festlegung	322
(5) Auflösung der Kategorien negativer Goodwill-Werte	323
II. Abschließende Würdigung	323
Anhang	325
I. Synonyme für den Goodwill (Referenzen)	325
II. Goodwill-Werte (Referenzen)	331
Literaturverzeichnis	343